

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5743

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel


03. Mai 2021

Anstaltsbericht Q4-2020 der hsh finanzfonds AöR, Information an den Finanzausschuss

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anbei übermittle ich Ihnen den Anstaltsbericht der hsh finanzfonds AöR zum 4. Quartal 2020.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlagen



hsh  finanzfonds AöR

43. Bericht über die Angelegenheiten der hsh finanzfonds AöR per 31. Dezember 2020

Hamburg, März 2021

Zusammenfassender Überblick zum 31.12.2020

Nach dem Verkauf der HSH Nordbank AG (jetzt: Hamburg Commercial Bank AG) im November 2018 wurde auch die Garantie beendet und dies entsprechend im Jahresabschluss 2018 verarbeitet, so dass die operative Tätigkeit der hsh finanzfonds AöR (FinFo) auf das Schuldenmanagement beschränkt ist.

Dabei werden fällige Refinanzierungen über die Inanspruchnahme der Länder aus der Rückgarantie (Forderungsabbau) getilgt und Zinszahlungen aus eigenen Mitteln bestritten:

Rückgarantie	<ul style="list-style-type: none">▪ Zum Berichtsstichtag beträgt die Forderung gegenüber den Trägerländern aus der Rückgarantie EUR 3.584.209.543,69.
Refinanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kapitalmarktverbindlichkeiten in Höhe von EUR 3.575.000.000 haben sich gegenüber dem letzten Berichtsstichtag nicht verändert.
Ertragslage	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Ertragslage wurde im Geschäftsjahr 2020 maßgeblich von den Refinanzierungsaufwendungen (Zinszahlungen) bestimmt. Sie entwickelt sich auf betrieblicher Ebene planungsgemäß. Variable Zinsen für Refinanzierungen fielen etwas höher aus als geplant. Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 8 Mio. € abgeschlossen.

Ertragslage zum 31.12.2020 der hsh finanzfonds AöR

GuV Pos.	Ertragslage (TEUR)	IST-Werte per 31.12.2020	Wirtschaftsplan 2020
1.	Sonst. betriebliche Erträge	141	0
2.	Personalaufwand	347	350
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	1	<i>nicht enthalten</i>
4.	Sonst. betriebliche Aufwendungen	21.309	513
	<i>davon: EWB auf Stund.zinsen</i>	20.683	
5.	Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	22.918	73
	<i>davon: Stundungszinsen</i>	20.683	
	<i>davon: Agioauflösungen</i>		
7.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	9.405	6.962
	<i>davon: Disagioauflösungen</i>		
9.	Jahresfehlbetrag	-8.003	-7.753

Anmerkungen

- Die **Ertragslage** wurde im Geschäftsjahr 2020 maßgeblich von den Zinszahlungen bestimmt. Variable Zinsen für Refinanzierungen fielen etwas höher aus als geplant.
- Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten größtenteils periodenfremde Erträge.
- Der **Personalaufwand** verlief planmäßig. Das Personal besteht aus vier Mitarbeitern, davon 2 Vollzeitstellen.
- Der **sonstige betriebliche Aufwand** enthält im Wesentlichen EWB auf Stundungszinsen gegenüber der HSH Beteiligungs Management GmbH (HSH BM).
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten in 2020 aufgelaufene Zinsen auf der HSH BM gestundete Forderungen sowie Erträge aus Agioauflösungen. Aufgrund ihrer periodengleichen Wertberichtigung war im *Wirtschaftsplan* auf den Ausweis der Forderungen aus Stundungszinsen verzichtet worden. Die Erträge aus Agioauflösungen wurden im *Wirtschaftsplan 2020* in der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ auf Nettobasis abgebildet: Da sie den Aufwand aus Disagioauflösungen überstiegen, haben sie den Zinsaufwand gemindert. Insofern ergibt sich trotz unterschiedlicher Darstellung keine Planabweichung.
- Der **Zinsaufwand** enthält i.W. Kapitaldienste in Höhe von rd. 7,4 Mio. € für Mittel, die zur Refinanzierung der an die HSH geleisteten Garantiezahlungen aufgenommen worden waren. **Zinsähnliche Aufwendungen** in Höhe von rd. 2 Mio. € sind Aufwand aus Disagioauflösungen dieser Refinanzierungen.